

## Rohstoffe der Erde sind nicht erneuerbar – werden uns kritische Elemente ausgehen?

Dienstag, 3. Dezember 2019, 20 Uhr Weinfelden, Berufsbildungszentrum, Aula, Eintritt frei

Prof. Dr. Christoph Heinrich, Institut für Geochemie und Petrologie, ETH Zürich

Ohne Indium kein Handy, ohne Platin keine Abgasreinigung, ohne Kupfer kein Licht und ohne Sand keine Häuser: Manche machen sich Sorgen über Verknappung von Rohmaterialien für unsere Industrie und unsere Arbeitsplätze, andere sehen Bodenschätze als Fluch für die Bevölkerung in ärmeren Ländern. Beide Negativ-Szenarien lassen sich vermeiden, und beide eröffnen positive Chancen für Mensch und Umwelt. Hinter der Gewinnung, Verteilung und Nutzung dieser verschiedenartigen Rohstoffe stehen grosse Herausforderungen.

Prof. Dr. C. Heinrich, Geologe an der ETH Zürich, referiert über die Bildung mineralischer Rohstoffe und deren ungleiche Verteilung auf der Erde. Auch geht er der Frage nach, wie Ressourcen für die Zukunft zu finden sind und wie sich der Zyklus nicht-erneuerbarer Rohstoffe zunehmend aber nie vollständig schliessen lässt.

Mitveranstalter | Ärztegesellschaft Thurgau | Amt für Archäologie Kanton Thurgau | Astronomische Vereinigung Kreuzlingen | Bildung Thurgau | Gesellschaft Thurgauer Tierärztinnen und Tierärzte | Jagd Thurgau | Naturmuseum Thurgau | Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld | Natur- und Vogelschutzverein Seebachtal | Pro Natura Thurgau | SAC Sektion Bodan |

SAC Sektion Thurgau | SIA Sektion Thurgau | Solargenossenschaft Frauenfeld | Stiftung Seebachtal | Thurgauer Zahnärztegesellschaft | Thurgauer Vogelschutz TVS | Verband Thurgauer Forstpersonal | Verband Thurgauer Landwirtschaft | Verein Apotheken Thurgau | Verein für Pilzkunde Thurgau | Volkshochschule Mittelthurgau | Volkshochschule Steckborn | WWF Thurgau



